

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 103 (1977)  
**Heft:** 26  
  
**Rubrik:** Briefe an den Nebi

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der Anfang vom Ende ...

Liebe Silvia Schmassmann,  
Ihre Exkursion in die Tierwelt im Zusammenhang mit der Erlenbacher Schulpflege (Nebi Nr. 24 «Sind Buchfinken politisch?») hat mich amüsiert. Offenbar sind Ausdrücke wie Fink und Schweinchen im Zusammenhang mit Ihren Mitmenschen fester Bestandteil Ihres Vokabulars. Da erfrecht sich doch ein Zürcher Dorf, auf «demokratische» Weise eine (POCH-)Lehrerin an der

Urne zu disqualifizieren. Aber, aber! Das ist doch der Anfang vom Ende der freien Meinungsäusserung, hier wird Demokratie ganz einfach nicht mehr im Sinne der «demokratischen Republik» verstanden. Auf eine solche «Mehrheit» pfeifen wir Buchfinken allemal. Echt demokratisch hingegen war das Nein der Schweizer Mehrheit zur Mehrwertsteuer, eine «wahre Schlappe» (Zitat der POCH) des Bürgertums (inklusive Sozialdemokraten). Fazit: wir brauchen mehr Schmassmänner in der Politik, dann triumphieren die richtigen über die rechten Entscheide, dann erst verdient die «Mehrheit» auch diesen Namen.

Eine kleine Anregung zum Schluss: liebe Frau Schmassmann, könnten Sie sich nicht in einem

Ihrer nächsten Artikel über die bösen Dissidenten in Russland, in Polen oder der Tschechoslowakei mit der Ihnen eigenen Kompetenz manifest äussern? Eine solche Tat würde Ihnen etliche (rostige) Vorhänge einbringen.

H. Rauber, Aarau

## Selten so gelacht

Ich schenkte meinem Sohn ein Abonnement Ihrer Zeitschrift zum Geburtstag und wache pedantisch darüber, dass man mir alle Hefte bis zu meinem nächsten Besuch aufhebt. So komme ich zwar etwas später in den Genuss Ihrer ausgezeichneten Zeitschrift, aber es wird alles mit Begeisterung gelesen. Na-

türlich weiss ich nicht über alle Schweizer Verhältnisse Bescheid als Oesterreicherin. Jetzt lese ich Ihre Nr. 17 – Sondernummer à la carte. Selten habe ich so gelacht wie über Ihre Beiträge in dieser Nummer, ein ganz grosses Lob Ihren Mitarbeitern. Wie schaffen Sie das bloss, jede Woche etwas Neues, Witziges, Spritziges, Ironisches usw. usw.? Am liebsten würde ich Ihrer Redaktion einen Dankesbesuch abstaten für soviel herzerfrischenden Humor, den Sie vermitteln. Ich wünsche Ihrer Zeitschrift ein ewiges Leben! Gretl Schönaauer, A-Wels

\*

Liebe Frau Schönaauer, Sie sind jederzeit herzlich willkommen in Rorschach!  
Die Red.

# Auf dem VITA-Parcours können Sie etwas für Ihre Gesundheit tun...



Gesund und fit sein... Vergnügen haben... VITA-Parcours.  
Für Sie wurde er gebaut. Benützen Sie ihn! Wer fit ist, fühlt sich besser – hat mehr vom Leben.

Beginnen Sie noch heute! Und – viel Vergnügen...

# ...und mit unserer neuen Heilungskostenversicherung gegen die Folgen von Krankheit und Unfall vorsorgen.

Bei der VITA können Sie wählen zwischen einer Vollschutz-Police und einer Zusatz-Versicherung zur Krankenkasse. Beide mit Leistungen von unbegrenzter Dauer und unbeschränkter Höhe.

Bei Krankheit und bei Unfall. Damit Sie für immer geschützt sind!...

## ■ ■ KRANKENVERSICHERUNG ■ ■

■ Dieser umfassende Schutz vor den finanziellen Folgen einer Krankheit oder eines Unfalles interessiert mich.  
■ Bitte senden Sie mir Unterlagen! NS

Name: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_

Einsenden an: VITA Lebensversicherungs AG,  
Postfach 764, 8022 Zürich



Die Versicherung mit dem  
VITA-Parcours